

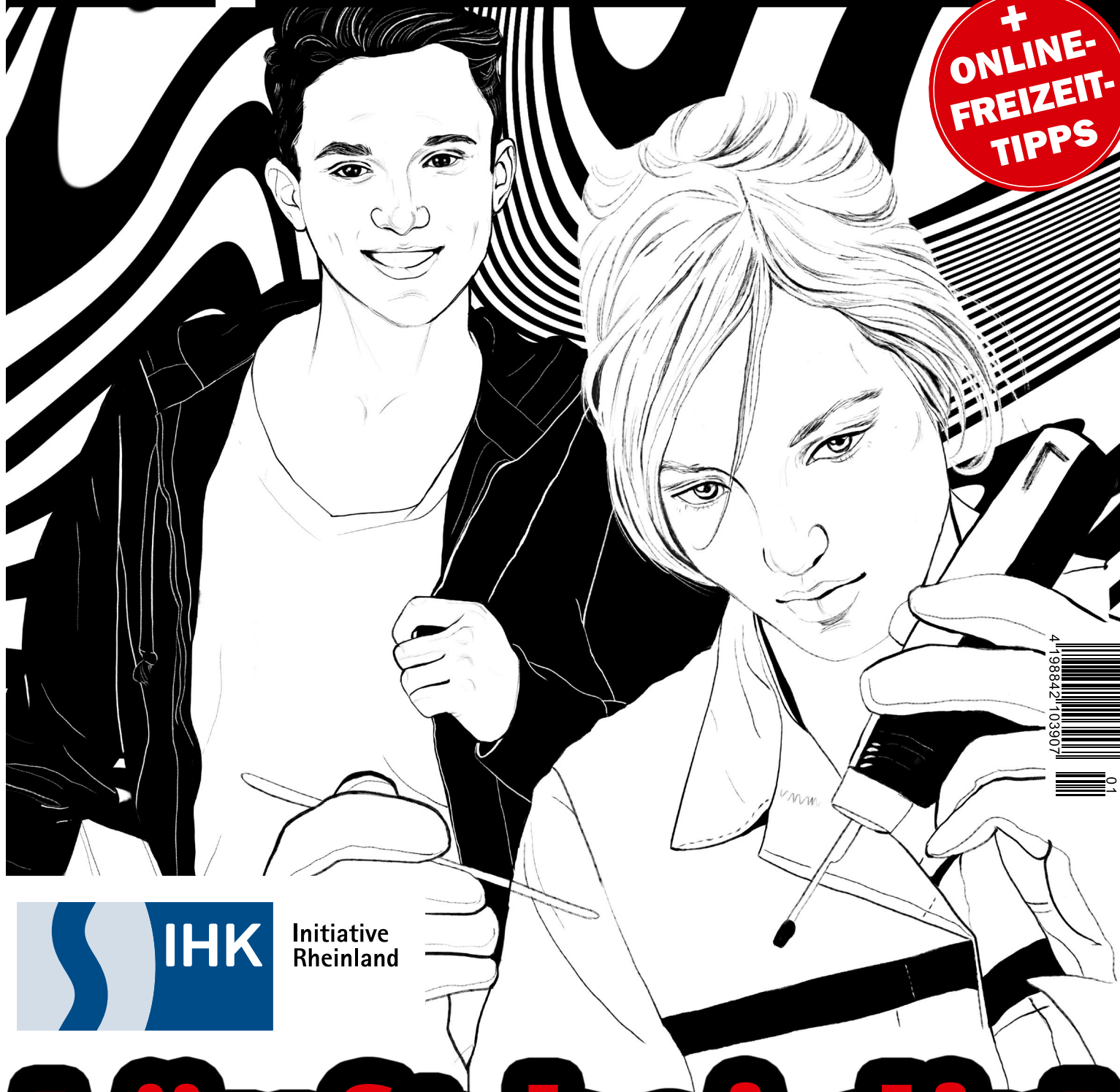
2019/20

dipolo

[Rheinland]

DUALES STUDIUM
UND AUSBILDUNG

+
ONLINE-
FREIZEIT-
TIPPS



Initiative
Rheinland

Läuft bei dir!

■ **Studium +
Ausbildung**

Mittenrein
in die Praxis



■ **Beruf +
Karriere**

Viele Branchen,
viele Möglichkeiten

■ **Informieren +
Bewerben**

So klappt der
Berufseinstieg

dipolo ^[Rheinland] DUALES STUDIUM UND AUSBILDUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Rheinland ist eine boomende Wirtschaftsregion und bietet jungen Menschen alles, was man für einen erfolgreichen Start in Studium oder Beruf braucht. Die Qualität und Vielfalt der Bildungsangebote ist hier ganz besonders hoch: Rund 20 Hochschulen bieten in Zusammenarbeit mit regionalen Arbeitgebern rund 170 duale Studiengänge an.

Vielleicht sind Sie gerade deshalb auch noch ein wenig hin- und hergerissen zwischen den Möglichkeiten, die sich Ihnen bieten, und Ihren Interessen? Das ist völlig normal! Wenn die letzten Prüfungen in der Schule vorüber sind, wissen längst noch nicht alle Abiturientinnen und Abiturienten, wohin ihr beruflicher Weg sie führen soll.

Anregungen und Ideen gibt das Magazin *dipolo*. Egal, ob Sie sich für eine duale Ausbildung entscheiden oder diese im dualen Studienmodell mit einem Hochschulstudium kombinieren wollen: Auszubildende und Studierende aus zukunftsweisenden Branchen erzählen aus erster Hand von ihren Erfahrungen und ihrem Arbeitsalltag. Personalverantwortliche verraten, welche Erwartungen sie an Auszubildende haben. Außerdem erhalten Sie wertvolle Tipps für Ihre Bewerbung und den Berufsstart.

Damit auch das Vergnügen nicht zu kurz kommt, stellt *dipolo* Ihnen online auch das Freizeitangebot der Metropolregion Rheinland etwas vor. Hier ist schließlich einiges geboten: Festivals, Sportveranstaltungen, Kunst und vieles mehr – im Rheinland wird **LEBENSFREUDE** großgeschrieben!

P.S. Viele weitere Infos zur Ausbildung und zum dualen Studium im Rheinland sowie Links zu den Hochschulen finden Sie im Internet unter www.dipolo.de/rheinland.

Attraktive berufliche Chancen erwarten Sie im Rheinland. Wir freuen uns auf Sie und wünschen viel Erfolg bei Ihrem Start ins Berufsleben!

Die Industrie- und Handelskammern im Rheinland



Linktipp:

Auf den Internetseiten www.dipolo.de/rheinland und www.dual-studieren-im-rheinland.de können Sie weiterlesen und finden zahlreiche Angebote für ein duales Studium in dieser wirtschaftsstarken Region.



Duales Studium:
Ein Erfolgsmodell
auf dem Vormarsch.



Ein solides Fundament
für die berufliche Zukunft:
die duale Ausbildung



Theorie und Praxis
clever verbinden
mit einem
dualen Studium
im Rheinland



Bei Unternehmen punkten:
Personalverantwortliche
geben Auskunft.

Intro

- 4 Willkommen im Rheinland!

Duale Ausbildung

- 5 Durchstarten mit der dualen Ausbildung
- 6 Reportage: Vielfalt im Onlinehandel
- 7 Statements: Endlich mit anpacken!
- 8 Interview: Mit Ausbildung viel erreichen
- 9 Das sagen Personalverantwortliche

Duales Studium

- 10 Zweigleisig zum Erfolg
- 12 Beliebt bei Studierenden und Unternehmen
- 14 Karte: An diesen Hochschulen läuft's!
- 16 Statements: So sieht's aus!
- 18 Reportage: Zwischen Hörsaal und Baustelle

Service

- 19 Bewerben – aber richtig!
- 20 Hier hilft die IHK!
- 22 Gut informiert ist halb gewonnen



**Neu
im Netz:**
[www.dipolo.de/
rheinland](http://www.dipolo.de/rheinland)

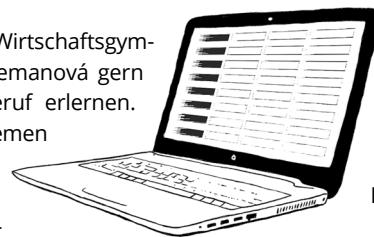
Ausbildungsreportage

Vielfalt im Onlinehandel

Markéta Zemanová (22) lernt den Beruf der Kauffrau im E-Commerce, der seit 2018 als Ausbildungsberuf anerkannt ist. Bei der bestlife AG in Bonn arbeitet sie im Marketing.

Nach ihrem Besuch des Wirtschaftsgymnasiums wollte Markéta Zemanová gern einen kaufmännischen Beruf erlernen. „Betriebswirtschaftliche Themen haben mir immer Spaß gemacht, und ich arbeite gern mit Zahlen“, sagt die 22-Jährige. Die Richtung ihres Berufswunschs war ihr anfangs noch nicht klar.

Ihre Eltern führen einen Onlineshop bei Ebay, sodass sie schon früh Einblicke in den Online-Handel bekam. Als sie auf den Beruf der Kauffrau im E-Commerce stieß, war ihr Interesse geweckt. „Ich habe mich auf eine Anzeige meines Ausbildungsbetriebs bestlife beworben, nahm an einem Praktikumstag teil und bekam die Zusage“, berichtet Markéta Zemanová.



ZWISCHEN BETRIEB UND BERUFSSKOLLEG

Zweimal in der Woche besucht sie nun das Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg, an dem es eine eigene Klasse für angehende Kaufleute im E-Commerce gibt. Den Rest der Woche arbeitet sie in Bonn bei bestlife im Marketing.

„Unser Lehrplan ist gut gefüllt“, erklärt die Auszubildende im zweiten Lehrjahr. Neben den betriebswirtschaftlichen Grundlagen (wie Steuern, Controlling und Buchhaltung) lernen die Berufsschüler auch Inhalte, die speziell auf ihren Ausbildungsberuf zugeschnitten sind: das Schreiben von Produkttexten, Online-Marketing, den Umgang mit der Datenschutzgrundverordnung, Kennzeichnungspflichten und vieles mehr.

„MAN MUSS IMMER AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN“

In ihrem Ausbildungsunternehmen ist Markéta Zemanová gut beschäftigt. „Wir betreiben einen Online-Shop für Haarkosmetikprodukte und betreuen zudem einen Shop für Nahrungsergänzungsmittel“, erläutert sie. „Da gibt es immer viel zu tun.“

Sie hat sich im ersten Lehrjahr bereits in das Warenwirtschaftssystem eingearbeitet, hat gelernt, wie Onlineanzeigen bei Google Adverts und Statistikauswertungen mit Google Analytics funktionieren. „Außerdem aktualisiere ich Produkttexte und achte darauf, dass die Bilder im Onlineshop einheitlich sind. Dazu arbeite ich auch mit Photoshop.“ Mit Bildbearbeitung und HTML kannte sie sich schon vorher aus, was die Einarbeitung in diesem Bereich einfacher machte. „Ich lerne aber jeden Tag Neues hinzu. Der E-Commerce-Handel verändert sich ständig, sodass man immer auf dem Laufenden bleiben muss.“

WEITER, IMMER WEITER ...

Neben der Bereitschaft, ständig weiterzulernen, sollte man laut Markéta Zemanová für den Beruf der Kauffrau im E-Commerce ein Verständnis für Zahlen und das Interesse für Wirtschaft mitbringen. „Zudem muss man sich in Kundenwünsche hineinversetzen können. Ich analysiere zum Beispiel Kundenbewertungen, so dass wir uns weiter verbessern können.“

Die angehende Kauffrau freut sich, dass sie diesen Berufszweig gefunden hat: „Ich lerne einen Beruf mit Zukunft“, ist sie überzeugt. Nach ihrer Ausbildung würde sie gerne den Abschluss zur Fachwirtin im E-Commerce machen – eine Weiterbildung, die derzeit allerdings noch in Planung ist. ■

INFO

AUSBILDUNGSBERUF:
KAUFFRAU – E-COMMERCE

Unternehmen: bestlife, Bonn
Reguläre Dauer: 3 Jahre
Abschluss: IHK-Prüfung



„Neues zu entwickeln, ist für mich sehr reizvoll. Meine Ausbildung hat mir den hierfür wichtigen praktischen Hintergrund verschafft.“

Maximilian Klein (21) ...
 ... erlernte den Beruf des Werkzeugmechanikers in einer dualen Ausbildung.
 → dipolo.de/werkzeug



Statements zur dualen Ausbildung

Endlich mit anpacken!

Eine duale Ausbildung ist der perfekte Weg, um Theorie und Praxis zu vereinen. Entsprechend viele Menschen entscheiden sich für diesen Einstieg in den Beruf. Drei von ihnen berichten für *dipolo* von ihren Erfahrungen. Die kompletten Reportagen findest du online, indem du den jeweiligen QR-Code scannst.



Dennis Wodzikowski (21) ...
 ... macht eine Ausbildung zum Informatikkaufmann.
 → dipolo.de/informatik



„Die Ausbildung ist sehr breit gefächert und hat nichts damit zu tun, im stillen Eck zu sitzen. Ich bin nie Zuschauer gewesen.“



„Ein Studium der Textil- und Bekleidungstechnik war mir zu theoretisch. Deshalb habe ich mich umentschieden und die Ausbildung begonnen.“

Lena Krosch (22) ...
 ... absolviert eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei einem Textilunternehmen.
 → dipolo.de/industrie



Markéta Zemanová (22) ...
 ... lässt sich zur Kauffrau im E-Commerce ausbilden.
 → dipolo.de/e-commerce



„Ich lerne jeden Tag etwas Neues. Der E-Commerce-Handel verändert sich ständig, sodass man immer auf dem Laufenden bleiben muss.“



Foto: privat

Foto: privat